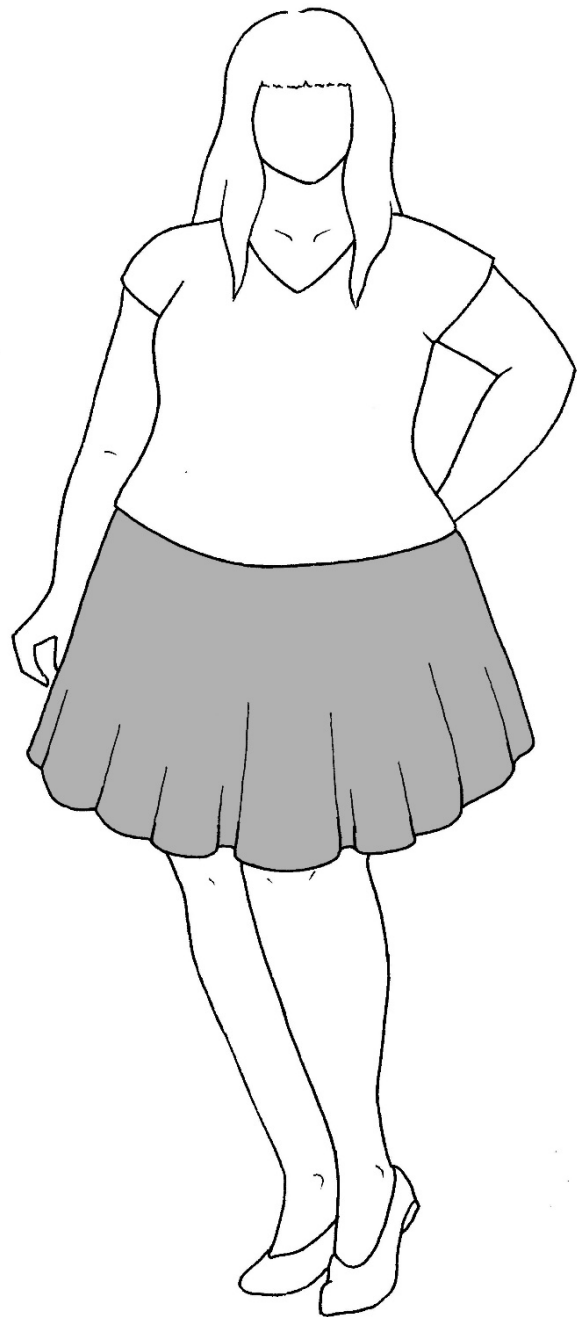
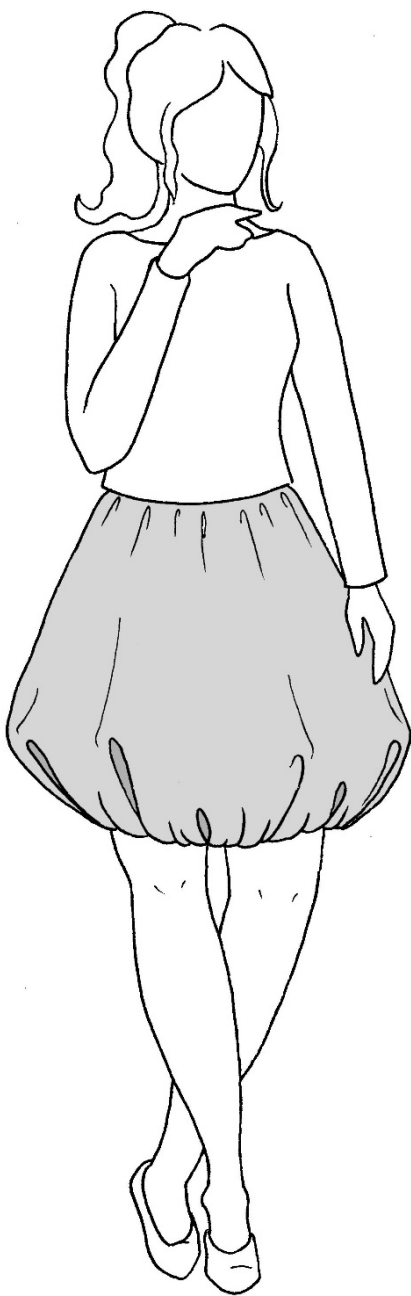


# dona flor

ballonrock, tellerrock  
mit optionaler schürze

größe 34 - 54



## Vorwort

Ich freue mich sehr, dass du dich für ein Schnittmuster von erbsünde entschieden hast.

Seit 2013 stecke ich viel Herzblut in die Umsetzung von Schnittmustern für Damen, Herren und Kinder. Kein Körper ist geformt wie der andere und oftmals sitzt Kaufkleidung nicht optimal. Wir wollen weg von 08/15 Outfits, hin zu individuellen Oberteilen, Kleidern, Jacken, Mänteln und Hosen, die aus selbstgewählten Wunschstoffen – auch in großen Konfektionsgrößen und langen Längen - angefertigt werden können. Jedes Schnittmuster kann nach Wunsch angepasst werden und ist durch zahlreiche Varianten sehr wandelbar.

Mit diesem Schnittmuster erweiterst du deine Garderobe durch Lieblingsteile, in denen du dich wohlfühlst und die dich als schöne und doch bequeme Kleidungsstücke durch deinen Tag begleiten.

Die ausführliche, bebilderte Anleitung hilft dir bei der Anfertigung - Schritt-für-Schritt vom Zuschneiden des Stoffes bis zur Fertigstellung des Kleidungsstückes. Sicherlich ist das ein oder andere dabei, was du noch nicht ausprobiert hast, aber auch hier kannst du mit Hilfe der Anleitung dazulernen und dein Hobby – das Nähen – weiter perfektionieren.

Auf meiner Seite findest du unter [www.erbsuende.com](http://www.erbsuende.com) (dort: DIY) zahlreiche Tutorials und Anleitungen für Pattern Hacks und Schnittabwandlungen.

Bei Fragen kannst du mir gerne eine Mail an [info@erbsuende.com](mailto:info@erbsuende.com) schreiben.

Ich wünsche dir viel Freude mit deinem neuen Schnittmuster,  
Deine Ilka

## Impressum

© erbsünde Ilka Matthiessen

Jahr der Veröffentlichung: 2022

Autor/Ersteller/Rechteinhaber: Ilka Matthiessen

Lektorat/Korrektur: Ilka Matthiessen

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht weiter gegeben werden. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Autors unzulässig und ausdrücklich untersagt. Dies gilt insbesondere für die (auch teilweise) elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Weitergabe, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Alle Rechte liegen bei  
Ilka Matthiessen  
erbsünde  
Karlsbader Str. 8  
80937 München  
[info@erbsuende.com](mailto:info@erbsuende.com)



# dona flor

## Inhaltsverzeichnis

Titel

Vorwort, Impressum

Materialblatt, Größen, Länge, wichtige Hinweise 1 – 3

Schnittmuster erstellen 4

Dona Flor als Ballonrock nähen 4 – 14

Dona Flor als Tellerrock nähen 14 – 19

Separate Schürze nähen 20 – 28

Dona Flor mit eingenähter Schürze 28 - 34



## dona flor

Dona Flor ist ein schwingender, hüftschmeichelnder Rock für das ganze Jahr. Ob aus leichter Baumwolle oder Leinen für Frühjahr und Sommer oder als warmer Herbst- und Winterrock aus Cord, Sweat oder Jeans – der Schnitt kann für jede Jahreszeit und für jeden Anlass genäht werden.

Das ebook enthält verschiedene Varianten:

- Einfach gesäumt entsteht ein leichter Tellerrock.
- Mit einem Innenrock genäht, wird aus deiner Dona Flor ein schöner, glockiger Ballonrock. Durch die ausgestellte Form liegt der Rock dabei an den Hüften schmaler und wird erst am Saum bauschig.
- Zusätzlich enthält das ebook Anleitung und Schnittmuster für einen Rock mit eingenähter oder separater Schürze.

Die Länge der Dona Flor kann dabei ganz nach Wunsch gewählt werden.

Das Schnittmuster ist ausgelegt für Größen mit einem Hüftumfang von 87 – 136 cm.

## Benötigtes Material

- Am schönsten fällt die Dona Flor mit Außenstoffen die Stand haben. Also Webstoffe wie Baumwolle, Cord, Jeans, Taft, Leinen, etc. Sweat und Jersey eignen sich ebenfalls, sind dann jedoch nicht so bauschig.
- Für die Schürze eignen sich am besten Stoffe aus Webware, wie Baumwolle, Jeans oder Leinen.
- Bündchenstoff oder Jersey für den Innenrock
- Bündchenstoff für das Bauchbündchen
- Evtl. Zierband zum Verzieren der Schürze, z.B. Zackenlitze oder Borte
- Stecknadeln
- Schere
- Tesafilm zum Zusammenkleben des Schnittes
- Bügeleisen
- Nähmaschine und/ oder Overlock/Coverlock

## Größe/ Stoffmengen

Um die richtige Größe zu ermitteln, misst du deinen Hüftumfang über der breitesten Stelle am Gesäß.

Wähle dann die passende Größe aus der unten stehenden Tabelle aus.

Beispiel: Hüftumfang 98 cm – wähle die Größe 4.

Du benötigst ca. 100 – 150 cm Außenstoff, je nach Größe und gewählter Länge.

### Größe

Größe 1	Größe 2	Größe 3	Größe 4	Größe 5	Größe 6	Größe 7	Größe 8	Größe 9	Größe 10	Größe 11	Größe 12
Hüftumfang in cm											
87 bis 90	91 bis 94	95 bis 97	98 bis 100	101 bis 103	104 bis 107	108 bis 111	112 bis 115	116 bis 120	121 bis 125	126 bis 131	132 bis 136

## Ballonrock: Rocklänge

Die Länge des Rockes bemisst du ganz nach Wunsch. Beginne mit dem Messen ca. handbreit unter dem Bauchnabel bis herunter zur gewünschten Länge, z.B. halber Oberschenkel oder ober-/ unterhalb des Knies, z.B. 40 cm.

### Ballonrock: Innenstoff

Der Innenrock wird im Rechteck zugeschnitten

Die gewünschte Rocklänge ist gleichzeitig die Länge deines Innenstoffes, im Beispielfall also 40 cm.

Für die Breite des Innenrockes nimmst du den gemessenen Hüftumfang, z.B. 98 cm.

Du schneidest also ein Rechteck in der Breite von 98 cm und der Länge von 40 cm zu.



### Ballonrock: Außenstoff

Möchtest du einen Ballonrock nähen, so rechnest du zu der gewünschten Rocklänge 13 cm hinzu.

z.B. Gewünschte Rocklänge 40 cm – Außenstofflänge 53 cm.

### Tellerrock: Rocklänge

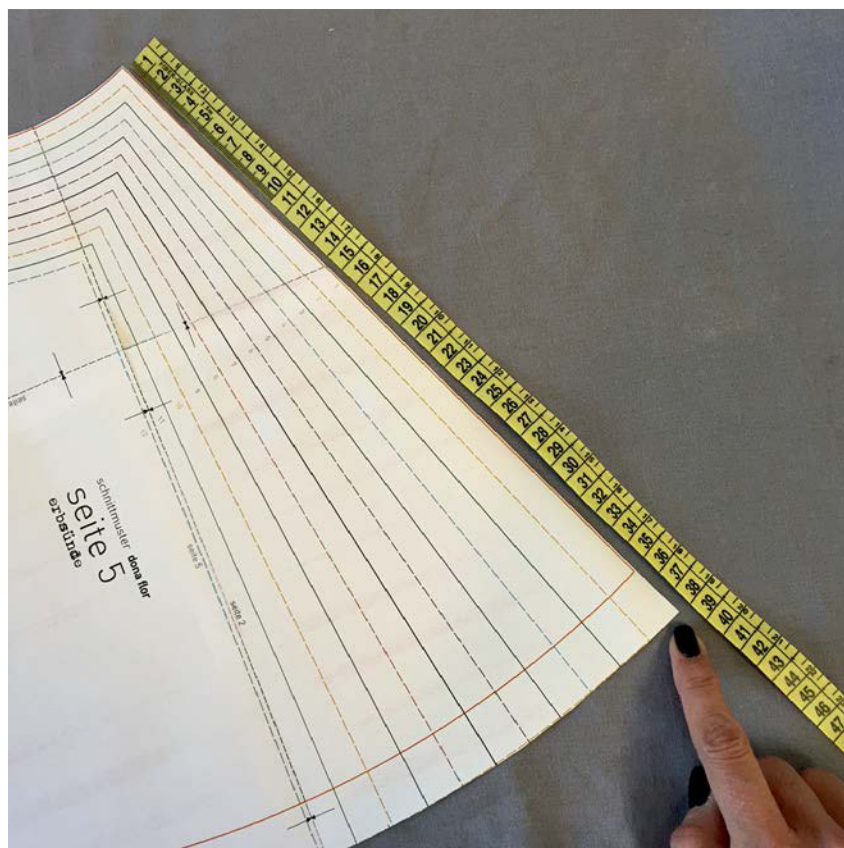
Nähst du einen Tellerrock, so rechne zur gemessenen Wunschlänge 2 cm für den Saum hinzu – im Beispielfall also  $40\text{ cm} + 2\text{ cm} = 42\text{ cm}$  Rocklänge

### Schnittmuster in der Länge anpassen

Hast du dich für einen Tellerrock entschieden, so miss an der Bruchkante des Schnittmusters 42 cm ab, um die gewünschte Länge zu erhalten.

Nähst du einen Ballonrock, so benötigst du bei unserem Beispiel eine Schnittmusterlänge von 53 cm.

Kürze das Schnittmuster entsprechend der gewünschten Länge – du kannst dich dabei an den entsprechenden Längelinien auf dem Schnitt orientieren.



## Bündchenstoff

Zur Ermittlung der Bündchenbreite misst du den Taillenumfang (ca. auf Höhe des Bauchnabels) und nimmst den Wert  $\times 0,7$ .

z.B. Taillenumfang 98 cm  $\times 0,7 =$  ca. 68,5 cm Bündchenbreite.

Schneide das Bündchen im Rechteck zu.

Für die Bündchenlänge sind 17 cm ideal, dies ergibt ein 8 cm hohes Bündchen.

Den Rock kannst du dann entweder in der Taille oder hüftig tragen, ganz nach Wunsch.



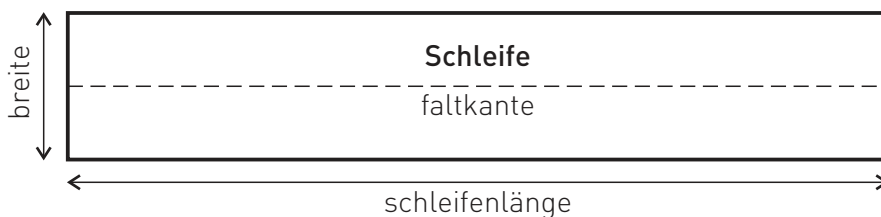
## Schleifenmaße für separate Schleife

Die Länge der Schleife berechnet sich nach dem Taillenumfang (auf Bauchnabelhöhe gemessen). Für eine einfache, im Rücken gebundene Schleife nimmst du den Taillenumfang  $\times 3$ . Für eine lange, vorne gebundene Schleife nimmst du den Taillenumfang  $\times 3,5$ .

z.B. vorne gebundene Schleife – Taillenumfang 98 cm  $\times 3,5 =$  ca. 343 cm.

Da die Schleife aus Webware genäht wird, kannst du auch gegen den Stoffbruch, also der Länge des Stoffes nach zuschneiden. Alternativ kannst du zwei Stücke à ca. 172 cm Länge aneinander nähen, dies wird in der Anleitung beschrieben.

Die Breite der Schleife sollte 16 cm betragen, dies ergibt eine Bandhöhe von ca. 7 cm.



## Wichtige Hinweise / Tipps

- Vor dem Zuschneiden lies dir bitte zunächst die gesamte Anleitung durch.
- Vernähst du Webware, so müssen alle Kanten deiner Schnittteile vor dem Zusammennähen mit einem Zickzackstich deiner Nähmaschine oder der Overlock versäubert werden.
- Vernähst du einen dehnbaren Stoff, so verwende für alle Nähte einen dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder die Overlock.
- Bei Webware musst du nicht auf den Fadenlauf des Stoffes achten, das heißt du kannst den Schnitt einfach so auf den Stoff legen, dass es passt.
- Bei der Druckeinstellung darauf achten, dass entweder 100% oder „ohne Seitenanpassung“ eingestellt sind.
- Der Schnitt enthält bereits eine Nahtzugabe von 0,5 cm.

### Rechtliche Hinweise:

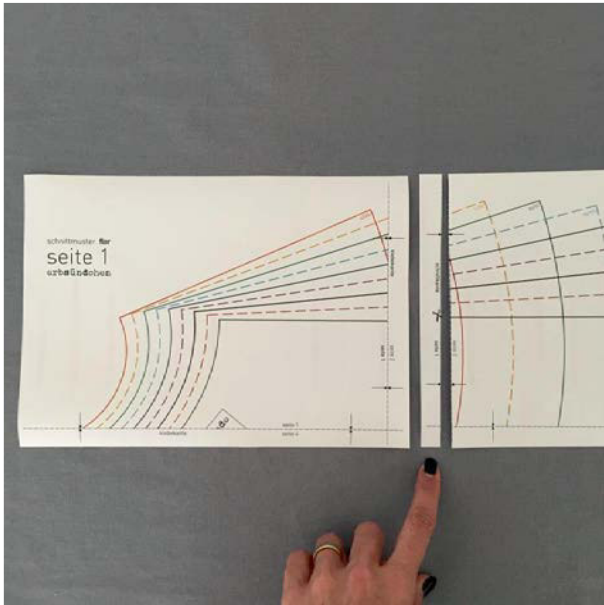
Alle Rechte an diesem Ebook sowie den enthaltenen Applikationsvorlagen, liegen bei Ilka Matthiessen

Der Schnitt sowie die Applikationsvorlagen dürfen für private Zwecke und zum Anfertigen von Einzelstücken oder Kleinserien – auch zum gewerblichen Verkauf verwendet werden.

Massenproduktion, Weitergabe oder –verkauf, Tausch, Kopie, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) von Schnittmuster oder Applikationsvorlagen sind ausdrücklich untersagt.

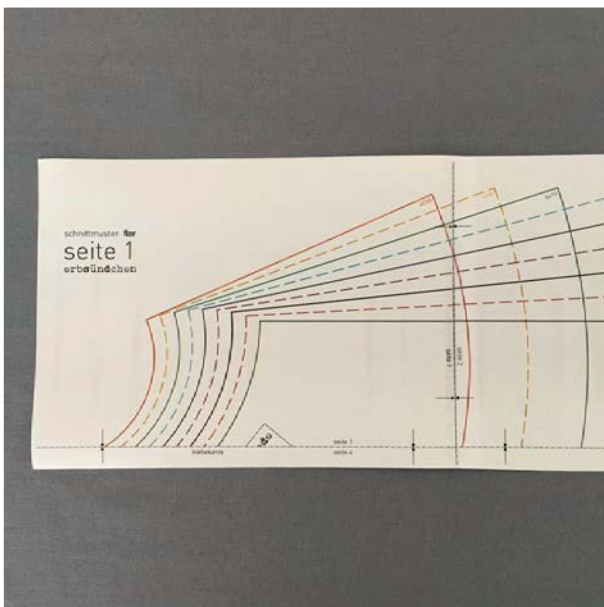
Die Applikationsvorlagen dürfen nach Kauf des ebooks vom Käufer zur Verzierung von Kleidungsstücken verwendet werden, auf keinen Fall jedoch als Datei zum Plotten oder als Stickvorlage abgewandelt und oder genutzt werden.

Beim Verkauf der nach diesem Ebook angefertigten Kleidungsstücke ist folgendes anzugeben: **genäht nach dem ebook dona flor von [erbsünde](#)**



## Schnittmuster erstellen

Zunächst druckst du das Schnittmuster aus und klebst es zusammen.  
Dazu schneidest du die Schnittkante weg...



... und klebst sie an die entsprechende Klebekante. Wiederhole dies, bis das Schnittmuster komplett geklebt ist. Welche Seiten du für deine Größe benötigst, kannst du der Seitenübersicht auf Seite 2 des Schnittmusters entnehmen – so musst du bei kleinen Größen nicht alle Seiten ausdrucken.

Schneide dann die benötigte Größe aus dem Schnittmuster aus.  
Wie du die passende Größe wählst, ist oben beschrieben.



## Dona Flor Ballonrock



Wähle einen Stoff für den **Außenrock**, falte ihn rechts auf rechts (mit den schönen Seiten) aufeinander und lege das Schnittmuster an die Bruchkante des Stoffes.



Aufgeklappt hast du nun einen Halbkreis.



Wiederhole das Ganze für den zweiten Rockteil.

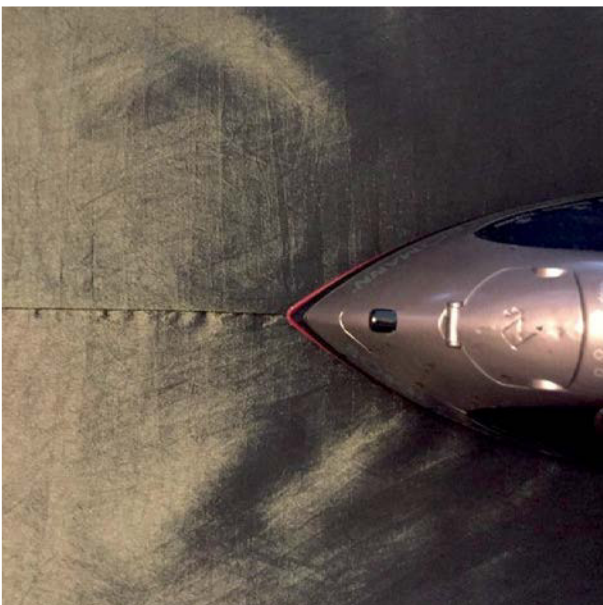




Hast du Webware für deine Dona Flor gewählt, so versäubere zunächst alle Stoffkanten mit einem Zickzackstich deiner Nähmaschine oder der Overlock.



Lege nun beide Halbkreise rechts auf rechts (mit den schönen Stoffseiten) aufeinander und stecke beide Seitennähte zusammen.  
Schließe diese anschließend mit der Overlock oder deiner Nähmaschine.



Bügle die Nähte glatt – achte dabei auf die richtige Bügeleisentemperatur!  
Am besten testest du sie vorher an einem Reststück aus, damit du den Stoff nicht beschädigst.



Jetzt steppst du die Seitennähte mit einem Geradstich deiner Nähmaschine oder der Coverlock von rechts ab.



Das Absteppen ist nicht zwingend notwendig, aber dadurch liegt die innere Naht schön flach.



Schneide nun den **Innenrock** aus Jersey oder Bündchenstoff zu.  
Wie du die richtigen Maße ermittelst, ist oben beschrieben.

Die Breite des Innenrockes richtet sich nach deinem gemessenen Hüftumfang – die Länge nach deiner Wunschlänge des Rockes.



Falte den Innenstoff der Breite nach rechts auf rechts und schließe die Schmalseiten mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock zu einem Schlauch.



Nun wird zunächst die untere Saumkante des Rockes auf die Breite des Innenrockes gekräuselt.

Du kannst entweder mit der Nähnadel per Hand reihen ...



... oder du nähst mit dem längsten Geradstich deiner Nähmaschine einmal unten am Rocksaum entlang.



Anschließend schiebst du den Stoff zusammen, indem du den (Unter-)Faden festhältst und den Stoff zusammen schiebst.

Gehe langsam und vorsichtig vor, damit der Faden nicht reißt.



Kräusel den gesamten unteren Saum, bis er den gleichen Umfang hat, wie der Innenrock.

Anschließend verknotest du die Fäden, damit sich der Umfang nicht mehr ändert und verteilst die Falten gleichmäßig einmal rundum.



Markiere nun die Viertel der gekräuselten Saumkante und einer Innenrockseite mit je einer Klammer oder Stecknadel.



Schiebe dann den Außenrock in den Innenrock – die schönen Stoffseiten beider Röcke treffen dabei aufeinander.

Stecke die Kanten von Außen- und Innenrock entsprechend der Markierungen aufeinander.

Die Naht des Innenrockes platzierst du am besten hinten mittig.



Jetzt nähst du die Kanten von Außen- und Innenrock mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock zusammen.



Klappe anschließend den Innenrock nach unten ...



... und stecke ihn nach innen, in den Außenrock.

Die schönen, rechten Stoffseiten sind nun innen und außen zu sehen. Der Innenrock kommt oben, an der noch offenen Rockkante des Außenrockes, wieder heraus.



Markiere jetzt die Viertel von Innen- und Außenrock und stecke beide oberen Rockkanten – den Markierungen entsprechend – aufeinander.



Die oberen Kanten werden anschließend mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock zusammengenäht, damit sie beim Annähen des Bündchens nicht verrutschen.



Schneide dir nun das passende Bauchbündchen zu.  
Wie du die richtigen Maße ermittelst, ist oben in der Anleitung beschrieben.

Falte den Stoff der Breite nach rechts auf rechts und schließe die Schmalseiten mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock zu einem Ring.



Anschließend faltest du ihn noch einmal der Länge nach, so dass die linke Stoffseite mit der Naht innen liegt.

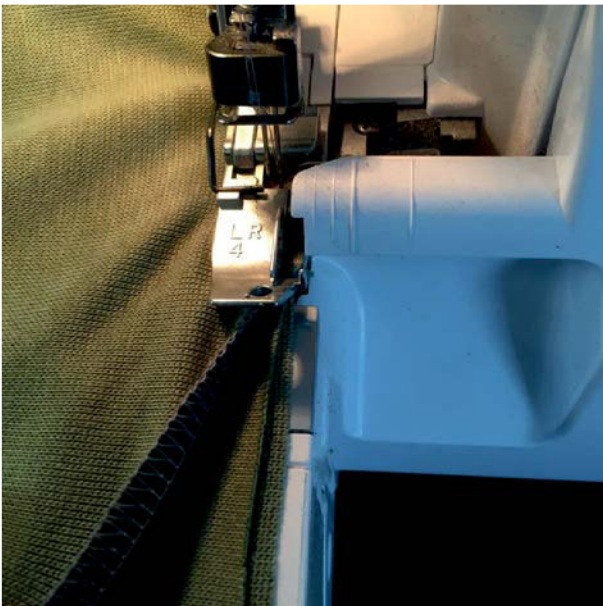


Wieder werden bei der oberen Rockkante sowie bei den offenen Bündchenkanten jeweils die Viertel markiert.



Dann legst du das Bündchen - mit den offenen Kanten nach oben - außen um die obere Rockkante herum.

Dabei werden die obere Kante des Rockes sowie die offenen Bündchenkanten entsprechend der Markierungen aufeinander gesteckt.



Nähe jetzt die Rockoberkante sowie die beiden offenen Bündchenkanten aufeinander – wähle dafür einen dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder die Overlock.

Achte darauf, dass auch wirklich alle drei Stofflagen zusammengenäht werden. Beim Nähen dehnt du den Bündchenstoff entsprechend der Markierungen, damit er gleichmäßig rundum angenäht wird.



Das Ganze sieht dann so aus, wie links im Bild. Durch die Dehnung des Bündchens ist der Rock nun auch oben gekräuselt.

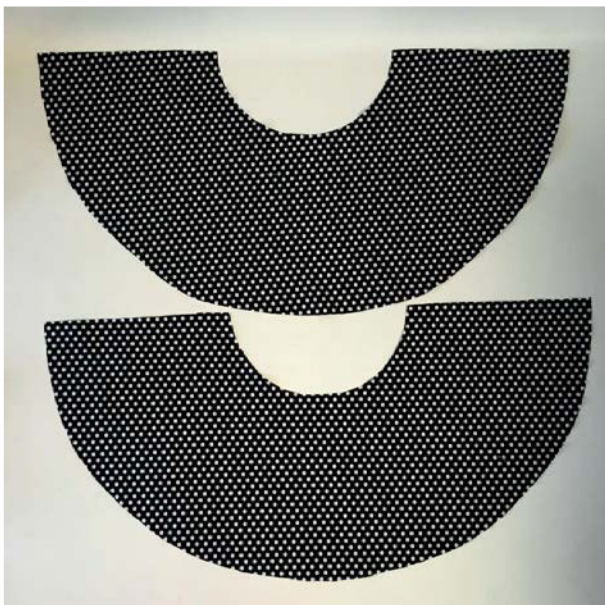




Klappe nun das Bündchen hoch - fertig ist dein Dona Flor Ballonrock.



**Dona Flor – einfacher Tellerrock**

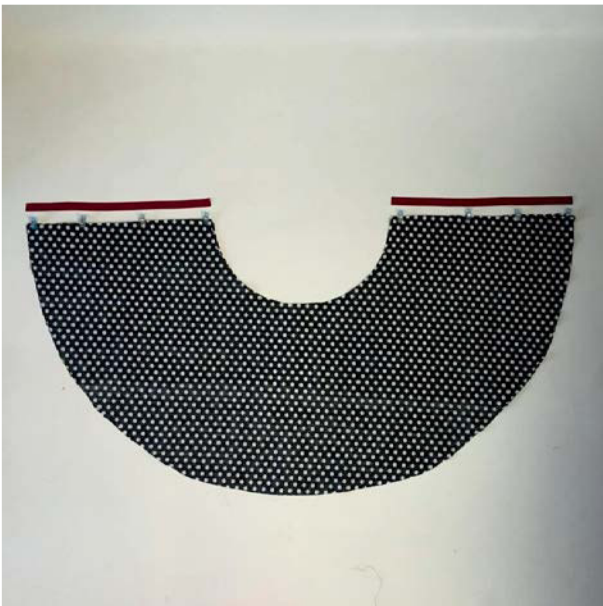


Da der Tellerrock gerade fällt, nimmst du als Länge der Schnittvorlage die gewünschte Gesamtlänge und rechnest 2 cm für den Saum hinzu.

Lege das Schnittmuster dann auf deinen rechts auf rechts gefalteten Stoff und schneide es zwei Mal im Bruch zu.



Nähst du mit Webware, so versäubere zunächst alle Kanten beider Rockteile.



Lege jetzt beide Rockteile rechts auf rechts - mit den schönen Stoffseiten - aufeinander und stecke die Seitennähte mit Klammern oder Stecknadeln zusammen.



Diese nähst du dann mit der Nähmaschine oder der Overlock zusammen.  
Nähst du mit der Overlock, so bügle anschließend die innere Naht von links zu einer Seite um.



Dann steppst du die Naht mit einem Geradstich deiner Nähmaschine von rechts ab, so das die umgebügelte Naht fixiert wird.



Nähst du mit der normalen Nähmaschine, so bügle die Naht von links auseinander. ...



... und steppe die innere Naht zu beiden Seiten der Außennaht von rechts fest.

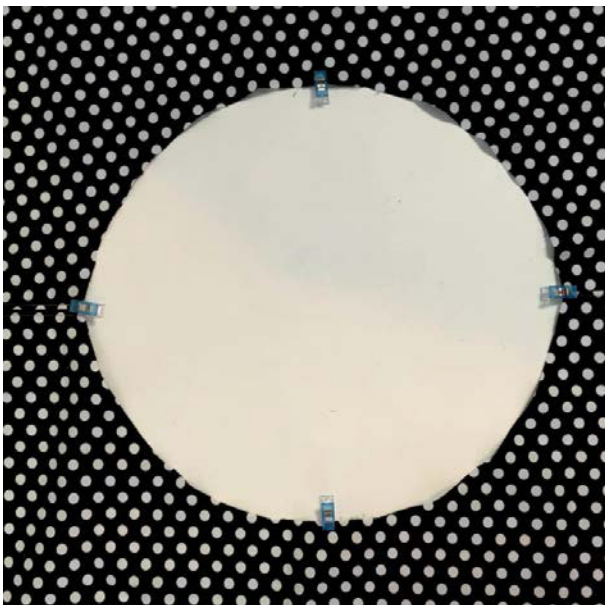


Schneide jetzt das Bauchbündchen zu.  
Wie du die richtigen Maße ermittelst, ist oben in der Anleitung beschrieben.

Falte es der Breite nach aufeinander und  
schließe die Schmalseiten zu einem  
Schlauch.



Falte das Bündchen nun noch einmal nach  
links auf links, so dass die Naht innen  
liegt, die offenen Kanten treffen  
aufeinander.



Markiere jetzt die Viertel der oberen  
Rockkante ...



... sowie die Viertel des Bündchens mit Stecknadeln oder Klammern.



Dann legst du das Bündchen aussen um die obere Rockkante herum, die offenen Bündchenkanten zeigen dabei nach oben.

Stecke Bündchen und Rockkante den Markierungen entsprechend aufeinander und nähe alle Kanten rundum mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock aufeinander.

Dehne beim Nähen das Bündchen entsprechend der Markierungen, so dass es gleichmäßig an die obere Rockkante angenäht wird.



So sieht das angenähte Bündchen dann von links aus.



Klappe das Bündchen hoch, nun muss der Rock nur noch gesäumt werden.



Zum Säumen faltest du die untere Kante des Rockes ca. 2 cm nach innen um, bügelst sie glatt und steckst ihn fest.

Beim Bügeln kannst du den Webstoff leicht ziehen, so dass du eine Rundung bügeln kannst.

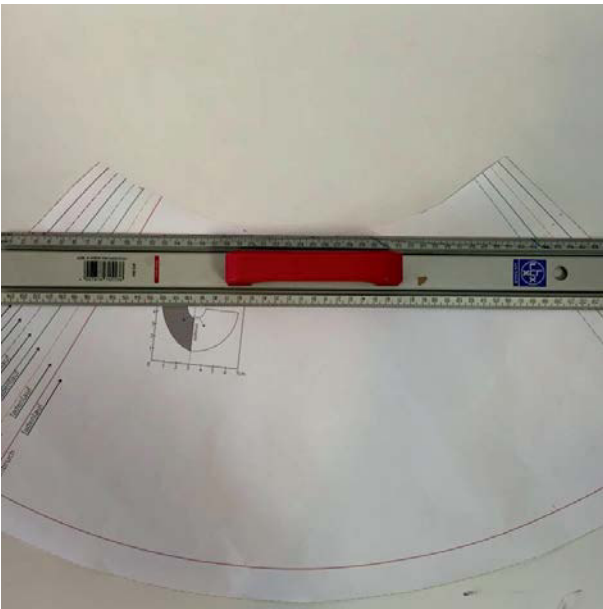
Dann nähst du den Saum von rechts mit deiner Nähmaschine oder Coverlock fest.



Fertig ist dein Tellerrock zu dem du nun auch eine separate Schürze nähen kannst.



## Separate Schürze



Klebe das Schnittmuster der Schürze wie oben beschrieben zusammen und wähle die gewünschte Länge für die Schürze aus. Diese kann entweder genauso lang wie dein Rock werden, oder ca. 4 – 6 cm kürzer, so dass der Rocksäum unter der Schürze herauschaut.

Schneide zunächst die oberen Ecken des Schnittmusters einmal quer weg, da du diese nur für die eingenähte Schürze benötigst.

Dann kürzt du das Schnittmuster entsprechend, indem du die gewünschte Länge entlang einer Außenkante abmisst.



Schneide anschließend das Schnittteil für die Schürze zweimal zu. Achte auf die Ausrichtung des Stoffes, falls du einen gemusterten Stoff wählst. Da du Webware verwendest, musst dich nicht an dem Fadenlauf orientieren.

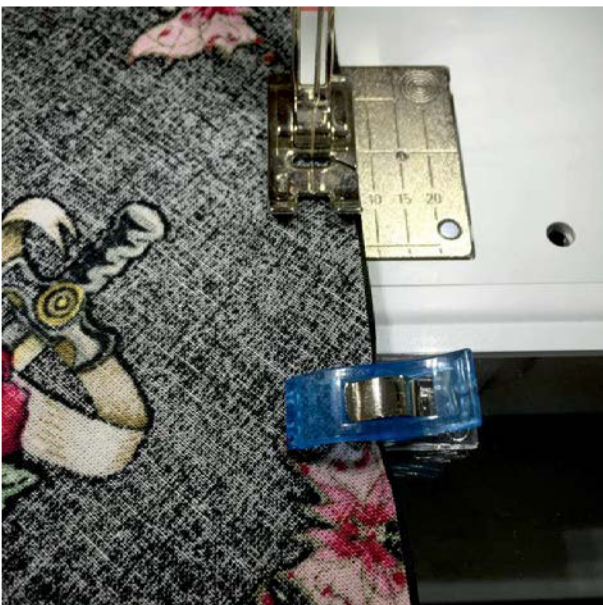


Das Rückteil der Schürze kannst du auch aus einem anderen Stoff zuschneiden.



Nun legst du Vorder- und Rückseite der Schürze mit den rechten, schönen Stoffseiten aufeinander und steckst die Außenkanten (rechts, links und unten) aufeinander.

Die obere Kante bleibt zum Wenden geöffnet.



Nähe die beiden aufeinander gesteckten Stofflagen füßchenbreit mit einem Geradstich deiner Nähmaschine aufeinander.





Kommst du an eine Ecke, so lass die Nähnadel im Stoff stecken, hebe den Nähfuß an, drehe den Stoff und nähe dann weiter.



Hast du alle drei Seiten geschlossen, so schneidest du die Stoffkante bis knapp an die Naht heran weg – achte darauf, dass du die Naht dabei nicht einschneidest!



Die Kanten werden ebenfalls schräg weggeschnitten.



Jetzt wendest du die Schürze durch die obere Öffnung auf die rechte Seite – forme dabei auch die Ecken gut aus, z.B. mit einem Holzstäbchen.



Büggle die Kanten anschließend glatt.



Schließe nun die obere Öffnung der Schürze mit einem Geradstich deiner Nähmaschine oder der Overlock.

Anschließend steppst du die drei Seitenkanten (rechts, links und unten) mit einem Geradstich deiner Nähmaschine ab.



Alternativ zum Absteppen kannst du die Kanten der Schürze auch mit einer Zackenlitze oder Webband verzieren.



Jetzt schneidest du dir das Schleifenband zu.  
Wie du die richtige Länge und Breite ermittelst, ist oben in der Anleitung beschrieben.

Auch hier kannst du wieder den Stoff der Länge nach nutzen, da du bei Webware nicht auf den Fadenlauf achten musst.



Musst du mehrere Stoffbahnen zusammennähen, um die gewünschte Länge zu erhalten, so lege zwei Stoffbahnen aufeinander und nähe diese Füßchenbreit mit einem Geradstich deiner Nähmaschine aufeinander.



Anschließend bügelst du die Naht auseinander – achte bitte auf die richtige Bügeleisentemperatur!

Auf diese Weise kannst du dein Schleifenband beliebig verlängern.

Achtung: Möchtest du eine hinten gebundene Schleifen haben, so solltest du das Schleifenband bei Bedarf aus drei Teilen stückeln, da du ansonsten bei zwei Teilen vorne am Schürzenband eine mittige Naht hast.



Versäubere anschließend alle vier Kanten deines Schleifenbandes mit der Nähmaschine oder der Overlock.



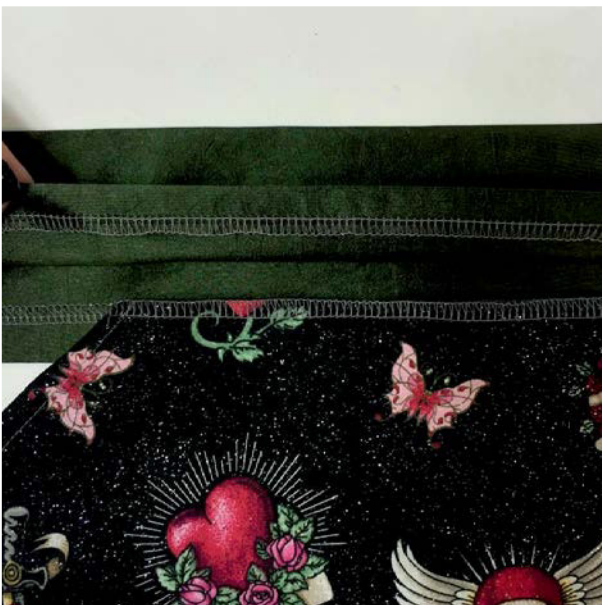
Nun bügelst du die Kanten rundum ca. 1 cm nach innen um.



Falte dann die Schleife der Länge nach in der Hälfte und bügelle diese Kante ebenfalls.



Jetzt markierst du dir die Mitte des Schleifenbandes sowie die obere Mitte der Schürze jeweils mit einer Stecknadel oder Klammer und platzierst sie untereinander. Das Schleifenband liegt dabei mit der Öffnung nach unten.



Falte das Schleifenband auf und lege die Schürze zwischen beide Stofflagen. Die Schürze sollte ca. 1 cm in das Schleifenband hineinragen, damit sie sicher festgenäht wird.

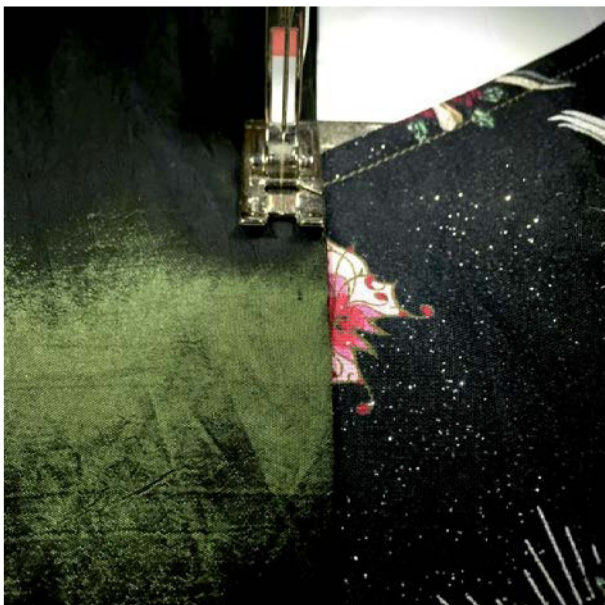


Fixiere die Schürze mit Stecknadeln zwischen den beiden Lagen des Bandes.

Die offenen Kanten des restlichen Schleifenbandes werden nun – ausgehend von der Schürze – nach rechts und links ebenfalls zusammen gesteckt.



Beginne mit dem Schließen der Naht bei einer Schmalseite des Bandes, nähe knappkantig mit einem Geradstich deiner Nähmaschine.



Dann nähst du die Längskante ebenfalls zusammen, die Schürze wird dabei im Schleifenband fixiert.



Fertig ist deine separate Schürze.



**Dona Flor mit eingenähter Schürze**



Schneide dir folgende Schnittteile zu:

- 2 x Rockteil im Bruch
- 2 x Schürzenteil (nicht im Bruch!)

Die Länge der Schürze bestimmst du, wie oben bei der separaten Schürze beschrieben.

Hast du für die Schürze einen gemusterten Stoff gewählt der in eine bestimmte Richtung zeigt, dann lege die Schnittvorlage entsprechend dem Muster auf.

Bei Webware musst du nicht auf den Fadenlauf achten.



Lege beide Schürzenseiten rechts auf rechts – mit den schönen Stoffseiten – aufeinander und stecke die drei Außenkanten (rechts, links und unten) mit Klammern oder Stecknadeln zusammen.

Die oberen Kanten bleiben geöffnet.



Nähe Vorder- und Rückseite der Schürze nun füßchenbreit mit einem Geradstich deiner Nähmaschine aufeinander.

Kommst du an die Schürzenkante, so lasse die Nadel im Stoff stecken, hebe den Nähfuß an und drehe die Schürze so, dass du an der nächsten Kante entlangnähen kannst.

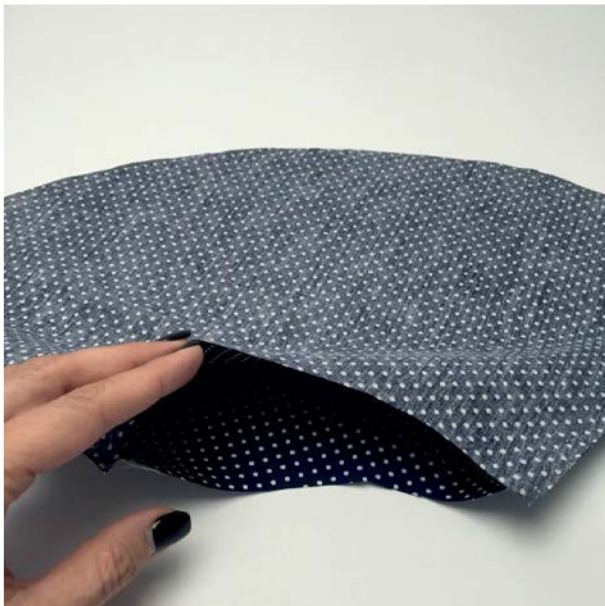


Hast du alle drei Kanten geschlossen, so schneide den Stoff knappkantig an der Naht entlang weg. Achte aber darauf, dass du die Naht nicht einschneidest!





Die Ecken schneidest du schräg, knapp an der Naht, zurück.



Wende jetzt die Schürze durch die obere Öffnung auf die rechte Seite.



Forme die Kanten aus (z.B. mit einem Holzstäbchen) und bügle sie glatt.



Möchtest du die Schürze verzieren, so kannst du nun entlang der Kante z.B. eine Zackenlitze oder Borte aufnähen. Wünschst du keine Verzierung, so steppe die Schürzenkanten knappkantig mit einem Geradstich deiner Nähmaschine ab.



Nähe nun zunächst deinen Rock – wie oben beim Tellerrock beschrieben – zusammen, indem du alle Kanten versäuberst, dann die Seitennähte aufeinander steckst und mit einem Geradstich deiner Nähmaschine oder der Overlock schließt.



Nun markiere die Viertel deines oberen Tellerrock-Bundes sowie die obere Mitte deiner Schürze mit Nadeln oder Klammern.



Stecke dann die Schürze und den Rock an der vorderen, mittleren Markierung aufeinander und fixiere die seitlichen Schürzenkanten ebenfalls auf dem vorderen Rockteil.



Schneide dir das Bündchen (Maße s.o.) zu, nähe es – wie oben beschrieben – an den Schmalseiten zum Ring zusammen und falte es in der Breite links auf links. Dann markierst du beim Bündchen ebenfalls die Viertel.



Nun lege das Bündchen - mit den offenen Kanten nach oben - außen um die obere Rocköffnung herum und stecke die Viertelmarkierungen aufeinander. Die Fixierungen der seitlichen Schürzenkanten bleiben unberührt.



Nähe das Bündchen einmal rundum mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock fest. Achte darauf, dass du das Bündchen – entsprechend der Markierungen – beim Nähen dehnt, damit es gleichmäßig festgenäht wird. Kommst du zur Schürze, so lege diese glatt zwischen Rockteil und das gedehnte Bündchen und nähe sie ebenfalls fest.



Das angenähte Bündchen sieht nun so aus.



Klappe das Bündchen hoch, nun muss der Rock nur noch gesäumt werden. Dafür gehst du – wie bei der Tellerrock-Variante oben beschrieben – vor.

Damit die Schürze schön fällt, kannst du sie noch einmal knappkantig entlang der Oberkante mit einem Geradstich deiner Nähmaschine absteppen.



Fertig ist dein Tellerrock mit angenähter Schürze.